

# Es läuft alles nach Plan

**Wasserversorgung** Der Zweckverband Jagstgruppe hat viel zu tun, blickt aber zuversichtlich in die Zukunft. Der Wirtschaftsplan für das laufende Jahr steht, es wird weiter investiert. *Von Ralf E. Stegmayer*

Die gute Nachricht vorab: Unser Wasser ist sicher. Vor Kurzem hat der Zweckverband Wasserversorgung Jagstgruppe seinen Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 vorgestellt. Und weil der gut ist, wurde er entsprechend einstimmig verabschiedet. Der Vorsitzende des Zweckverbandes, Frankenhardts Bürgermeister Jörg Schmidt: „Die Zahlen bestätigen bestens, dass wir einen gesunden Verband haben und das soll auch so bleiben.“ Und weiter: „Wichtig ist, dass die Wasserversorgung ordentlich funktioniert: 365 Tage im Jahr, sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag.“

Ja, Millionen von Menschen können nur davon träumen, was hierzulande eine bare Selbstverständlichkeit ist: Einfach den Wasserhahn aufdrehen und schon sprudelt der lebenswichtige Stoff in schier unbegrenzter Menge aus der Leitung. Um die Versorgung mit dem kostbaren Nass kümmert sich auch die Jagstgruppe – ein kommunaler Zweckverband (siehe Info), unter dessen Dach sich die Stadt Crailsheim und vier weitere Gemeinden aus dem Kreis Schwäbisch Hall und aus dem benachbarten Ostalbkreis zusammengeschlossen haben.

Und das ist Sache. Für 2024 geht der Verband von einem Wasserbedarf von 4,02 Millionen Kubikmeter Frischwasser aus. Der geplante Wasserbezug durch die



Von links: Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Breit, Crailsheims Bürgermeister Jörg Steuler, Verbandsvorsitzender Jörg Schmidt, NOW-Geschäftsführer Dr. Jochen Damm, NOW-Abteilungsleiter Marcus Bühler, Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Macharzenski. *Foto: Ralf Stegmayer*

Wasserversorgung Nordostwürttemberg mit Sitz in Crailsheim (NOW) liegt dabei bei 3,99 Millionen Kubikmeter.

In der Planung geht der Verband von einem Gesamtaufwand von 5,43 Millionen Euro aus. Damit steigen die Kosten gegenüber den Vorjahren weiter an. Will heißen: Die Verbandsumlage für einen Kubikmeter Wasser beträgt

jetzt 1,36 Euro (plus 1,2 Prozent). Der kaufmännische Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Macharzenski dazu: „Für 1000 Liter Wasser ist das doch ein fairer Preis. Was

„Wir werden dafür sorgen, dass unser Lebensmittel Nummer 1 weiter günstig bleibt.“

**Dr. Jochen Damm**  
Geschäftsführer NOW

kostet denn ein Kasten Mineralwasser?“ Nach einer Übersicht über die laufenden und bereits erledigten Unterhalts- und Arbeitsschutzmaßnahmen im Einzugsgebiet des Zweckverbandes gab Macharzenski einen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung des Zweckverbandes.

Für NOW-Geschäftsführer Dr. Jochen Damm „läuft alles nach Plan. Wir analysieren, bewerten genau, um zu wissen, welche Maßnahmen getroffen werden

müssen. Das ist unsere Aufgabe. Und ich darf sagen, dass der Zweckverband gut aufgestellt ist. Unsere Solidargemeinschaft funktioniert. Wir werden dafür sorgen, dass unser ‚Lebensmittel Nummer 1‘ weiter günstig bleibt.“

Auf der Agenda für das Jahr 2024 stehen bei der Jagstgruppe mehrere Projekte, die Marcus Bühler von der NOW vorstellte. So muss weiter am Wasserwerk Schweighausen gearbeitet werden sowie an 28 Quellen und sieben Brunnen im Verbandsgebiet. Abgeschlossen sind die Arbeiten zur Verbesserung der Versorgungssicherheit in Jagstzell, die Erneuerung der Wasserleitung in Hinterbrand im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt und in Jagstheim in der Alexandersreuter Straße. Bühler: „Wir müssen die Infrastruktur instand halten, uns auf den Klimawandel einstellen und auf weiterhin steigende Bürokratie vorbereiten.“

Die geplanten Investitionen in Anlagen der Jagstgruppe liegen bei 461 000 Euro; für Anlagen, die an die NOW verpachtet sind, bei

rund 1,38 Millionen Euro. Zum Schluss dankt Crailsheims Bau- und Sozialbürgermeister Jörg Steuler den anwesenden Vertretern und dem Vorsitzenden Jörg Schmidt „für die gute Arbeit des Zweckverbandes: Machen wir weiter so.“

## Der Zweckverband Jagstgruppe

**Dem Zweckverband** Wasserversorgung Jagstgruppe gehören die Mitgliedsgemeinden Crailsheim, Frankenhardt, Jagstzell, Rosenberg und Kreßberg an. Darüber hinaus werden Teile von Kirchberg, Stimpfach und Bühlermann sowie einige Private und die Rettenmaier Holzmühle mit Trinkwasser beliefert. Die Stadtwerke Crailsheim sind mit rund 80 Prozent an der Jagstgruppe beteiligt, sie übernehmen auch deren Geschäftsführung. Zudem kooperiert der Zweckverband mit dem Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg, kurz NOW. Diesem obliegt die technische Betriebsführung.

## Aufteilung des Wasserbezugs der einzelnen Mitglieder des Zweckverbandes Jagstgruppe

